Product Compliance
REACH- und POP-Verordnung sowie EU-SCIP-Datenbank

Lindy unterstützt die Ziele von RoHS, REACH und POP und erklärt seine volle Unterstützung für den Schutz der Umwelt und der Menschen. Lindy ist ständig bestrebt, Vorreiter in unserem Marktsektor zu bleiben und gefährliche Substanzen aus unseren Produkten zu verbannen.

Die **REACH-Verordnung der EU** befasst sich mit chemischen Substanzen und ihren potenziellen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt.

REACH Artikel 67 und Anhang XVII der REACH-Verordnung definieren Grenzwerte für etwa 70 Stoffklassen für bestimmte Anwendungsfälle und Produktkategorien. Wir versichern Ihnen, dass unsere Produkte nach bestem Wissen und Gewissen und unseren Überprüfungen die Anforderungen von REACH Artikel 67 und Anhang XVII erfüllen.

REACH Artikel 33 definiert eine Informationspflicht, sofern in Produkten besonders besorgniserregende Stoffe (SVHC) mit einem Schwellenwert über 0,1% (1000 ppm) enthalten sind. Die Liste dieser SVHC wird alle 6 Monate von der EU aktualisiert und erweitert und kann auf der Website der Europäischen Chemikalienagentur ECHA eingesehen werden: https://echa.europa.eu/candidate-list-table.

Wir versichern Ihnen, dass nach unserem besten Wissen und gemäß unserer Tests der Großteil unserer Produkte den 0,1 %-Schwellenwert für SVHC gemäß Artikel 33 der REACH-Verordnung nicht überschreitet. Es können jedoch die folgenden Ausnahmen gelten:

- **Lithium-Knopfzellen:** Lithium-Knopfzellen: Produkte mit CR2032, CR2025, CR2016 oder ähnlichen Knopfzellen in geschlossenen Fernbedienungen enthalten den Elektrolyten EDGME, ein SVHC.
- **Netzteile:** Produkte mit austauschbaren Steckern (EU, UK, USA, Australien) enthalten Messing mit bis zu 4 % Blei, wie es bei Stromversorgungsherstellern üblich ist.
- **Integrierte Netzteile:** Einige Geräte oder Produkte mit integrierten Netzteilen enthalten Bleiverbindungen in thermisch belasteten elektronischen Bauteilen.
- **Elektronische Bauteile:** Produkte mit elektronischen Bauteilen wie Dioden und MOSFETs, die thermisch belastet sind, können Bleiverbindungen enthalten.
- **Messingkomponenten:** Produkte mit Messingkomponenten wie Schrauben, Gewindeeinsätzen und Steckverbindern können bis zu 4 % Blei enthalten.

Für detaillierte Erklärungen gemäß REACH Artikel 33 zu Blei (Pb) und dem Elektrolyten EDGME in LithiumKnopfzellen besuchen Sie bitte: www.lindy.com/en/reach/.

EU-SCIP-Datenbank

Seit dem 5. Januar 2021 müssen alle Produkte, die mehr als 0,1 % SVHC enthalten, in der SCIP-Datenbank registriert werden. Lindy stellt sicher, dass alle unsere Produkte entsprechend registriert sind. Auch Distributoren, Einzelhändler und Unternehmen, die Lindy Produkte in ihren eigenen komplexen Produkten innerhalb der EU verwenden, müssen die

Vorschriften einhalten. Wir bieten eine aktuelle Excel-Datei für vereinfachte SCIP-Meldungen aller relevanten Lindy-Produkte an. Diese Datei wird regelmäßig aktualisiert und steht unseren B2B-Kunden im passwortgeschützten Bereich unserer EU-Websites unter Kundenservice zur Verfügung stets aktuell unter diesem Link.

Die **POP-Verordnung** der EU beschränkt die Herstellung und Verwendung von persistenten organischen Schadstoffen (POPs). Dabei handelt es sich um chemische Substanzen, die in der Umwelt persistent sind, sich über die Nahrungskette bioakkumulieren und ein Risiko für Gesundheit und Umwelt darstellen. Die Verordnung definiert Verwendungsverbote sowie Konzentrationsgrenzen für Stoffe in Erzeugnissen für bestimmte Produktklassen. Wir versichern Ihnen, dass unsere Produkte nach bestem Wissen und Gewissen und entsprechend unserer Überprüfung POP-konform sind.

Lindy Produktkonformitätsverpflichtung

Als führendes Unternehmen in unserem Sektor können Sie sicher sein, dass wir keine Produkte auf den Markt bringen werden, die nicht den relevanten Richtlinien und Gesetzen entsprechen.

Derzeit sind die europäischen und britischen Anforderungen an die Produktkonformität, wie POP, RoHS und REACH, die strengsten und fortschrittlichsten. In vielen Ländern weltweit wurden diese Anforderungen übernommen oder befinden sich in der Umsetzung. Diese Vorschriften dienen dem Schutz von Mensch und Umwelt.

Aus praxisbedingten Gründen ist eine vollständige analytische Konformitätsprüfung aller Materialien, Komponenten und Teile von allen Lieferanten für jede einzelne Produktionscharge nicht möglich. Die von uns bereitgestellten Informationen zur Produktkonformität basieren auf ersten Laborprüfberichten für die Produkte, Materialien und Komponenten sowie auf unserer laufenden Bewertung unserer Lieferanten.

Darüber hinaus geht Lindy über diese industriellen Standards hinaus und führt regelmäßig stichprobenartige Laborprüfungen nach RoHS, REACH, POP, CP65, TSCA und PFAS durch, um die Zuverlässigkeit der Lieferanten zu überprüfen und die Konformität der Lindy-Produkte sicherzustellen.

Für Kunden, die **BOMcheck** verwenden, stehen wir für weitere Informationen zur Verfügung.

Lindy-Elektronik GmbH Mannheim, 3. Februar 2026